

Die große Kampf - Studienleitfaden

(Offiziell veröffentlicht als Fragen zum Nachdenken und Anmerkungen zum Großen Kampf von D. E. Robinson)

Vorwort

Siebenten-Tags-Adventisten müssen mehr als nur eine oberflächliche Kenntnis des Inhalts vom "Großen Kampf" haben. Das ewige Schicksal einer jeden Seele hängt davon ab, wie sie sich zu den Themen dieses Konflikts verhält, dessen Höhepunkt in der letzten Generation der Menschheit erreicht wird. Die Krise, die der Gemeinde der Übrigen bevorsteht, wird in Offenbarung 13 und 14 kurz geschildert. Seinem Volk, das sich dieser Krise persönlich stellen muss, hat Gott durch die Gabe der Prophetie detaillierte Anweisungen gegeben, nicht nur über das, was kommen wird, sondern auch darüber, wie man sich darauf vorbereiten kann. Im Vorwort erklärt die Autorin, dass der Hauptzweck des Buches darin besteht, "die Geschichte der Kämpfe in den vergangenen Zeitaltern nachzuzeichnen und sie vor allem so darzustellen, dass sie ein Licht auf den schnell herannahenden Kampf in der Zukunft werfen". 1884, als die Autorin eifrig an der Fertigstellung des Buches arbeitete, schrieb sie: "Ich möchte es so schnell wie möglich herausbringen, denn unser Volk braucht es so sehr. Ich kann nachts nicht schlafen, weil ich an die wichtigen Dinge denke, die geschehen werden. . . . Große Dinge stehen uns bevor, und wir wollen das Volk aus seiner Gleichgültigkeit aufrütteln, damit es sich bereit macht." Als Leitfaden zum Studium dieses Buches wurden folgende Fragen und Hinweise zum Nachdenken erstellt. Für das individuelle Studium werden sie eine Hilfe sein, wenn sie in Verbindung mit der Lektüre des Textes aufbewahrt und zu Rate gezogen werden. Für Klassen- oder Studiengruppen können Teile davon den Mitgliedern für einen speziellen Beitrag zugewiesen werden. Es wurde versucht, die Fragen an die jeweiligen Schwerpunkte anzupassen und sie nicht so zu formulieren, dass sie mit "Ja" oder "Nein" oder mit einem einzigen Satz beantwortet werden können. Es empfiehlt sich für den Leser, sein Studium durch die Verwendung von Stift und Papier zu unterstützen, um andere wichtige Punkte zu notieren, die er entdecken könnte... Das Studium, das zur Vorbereitung der Fragen erforderlich war, war von großem Interesse und Nutzen, und es ist der Wunsch des Verfassers, dass dies auch auf den Leser zutrifft. D. E. Robinson

Hinweise

Die Verweise am Ende der Fragen beziehen sich auf Seite und Absatz in "Great Controversy". So verweist "19:2" auf den Absatz 2 auf Seite 19. Jeder Absatz wird als Einheit betrachtet und der Seite zugeordnet, auf der er beginnt, auch wenn er auf die folgende Seite übergehen kann. Aufgrund eines Unterschieds in der Seitennummerierung zweier aktueller Ausgaben - wegen der größeren Anzahl von Abbildungen in der einen Ausgabe - werden zwei Verweisgruppen angegeben. Der zweite, in Klammern gesetzte Hinweis bezieht sich auf die Sonder- und Abonnementausgaben von 1926 und 1927. Der Leser kann die von ihm verwendete Ausgabe anhand des Datums der letzten Copyright-Eintragung auf der Rückseite des Titelblatts erkennen.

VSL = Vom Schatten zum Licht, 5. Auflage 2018
Der große Konflikt, 2009

Kapitel 1 - Die Zerstörung Jerusalems

1. Untersuche die Umstände und den Anlass von Jesu bitterer Trauer und seinem Wehklagen über Jerusalem. Aus welchen Gründen muss es den Zuschauern seltsam und unerklärlich erschienen sein? 17:1, 2 [15:1, 2] – VSL 20

2. Hatte Jesus Grund, um sich selbst zu trauern, als er Gethsemane und Golgatha gegenüberstand? Welches Motiv führte zu Seinem großen Kummer? 18:1 [16:1] - VSL 21

Anmerkung: Wenn wir an die schwierigen Zeiten denken, die dem Volk Gottes bevorstehen, sollten wir dann unsere größte Sorge um unsere eigenen Nöte und Prüfungen oder um das Schicksal der Unbußfertigen haben? Wenn wir dem Beispiel Jesu folgen und an die verlorenen Seelen denken, wie sollen wir diese Sorge in unserem Leben zum Ausdruck bringen? – VSL 22,3

3. Überlege dir Gottes Erbarmen und Seine Liebe zu Seinem Volk in Seinem Umgang mit ihnen in der Vergangenheit und in der Sendung der Liebe Christi zu ihnen. Denke daran: "Die Wellen der Barmherzigkeit, die von jenen widerspenstigen Herzen zurückgeschlagen wurden, kehrten in einer stärkeren Flut mitleidiger, unaussprechlicher Liebe zurück." 20:2 [19:3] – VSL 23,2

4. Was hatte die Propheten zum Weinen gebracht? Wie verhält sich Jesu Sicht der Zukunft im Vergleich zu ihren Erwartungen - (1) in Bezug auf den Zeitraum, (2) in Bezug auf die Menge der betroffenen Menschen, (3) in Bezug auf ihre Schuld, (4) in Bezug auf die Strenge der Gerichte? 21:1; 22:1; 36:2 [21:1; 22:1; 39:2] – VSL 24,1; 24,3; 37,2

5. Vergleiche die große Sünde der Juden mit derjenigen der späteren christlichen Welt. 22:2 [22:2] – VSL 25,1

6. Welche Prophezeiung des Micha sollte sich in der Haltung der Juden und der Zerstörung ihrer Stadt erfüllen? Wie erfüllte sie sich? 26:2; 27:2 [27:2; 28:1] – VSL 28,3; 29,2

7. Welche Umstände ermöglichten es den Anhängern Christi, mit dem Leben aus Jerusalem zu fliehen? Wo fanden sie einen sicheren Rückzugsort? 30:2; cf. 37:2 [31:1; cf. 41:1] – VSL 31,4; siehe auch 38,1

8. Wie in Gottes Umgang mit Israel zu sehen ist, erschöpft Gott die Mittel des Himmels, um die Menschen zur Annahme des Heils zu bewegen. 20:3; 22:1; 28:1 [19:4; 22:1; 29:1] – VSL 23,4; 24,3; 30,1

9. Wenn die Menschen Gott endgültig und unwiderruflich ablehnen, wählen sie damit Satan zu ihrem Herrscher. Was für ein Herr ist er? Beweise, dass die Zerstörung Jerusalems und des jüdischen Volkes eine natürliche Folge ihrer Unbußfertigkeit war. Wie lässt sich dieser Grundsatz auf unsere Zeit übertragen? 35:3 [38:2] – VSL 36,2

10. Wem verdanken wir den Frieden und den Schutz? Was kann dazu führen, dass uns dieser Schutz entzogen wird und mit welchen Folgen? 36:1 [39:1] – VSL 36,3

11. Welche Bedingungen gelten bis zum Ende der Gnadenzeit? 38:1 [41:2] – VSL 38,1

Kapitel 2 — Verfolgung in den frühen Jahrhunderten

1. Hat Jesus bei der Prophezeiung der Erfahrungen Seines Volkes bis zum Ende der Zeit schmeichelhafte Anreize geboten, um die Menschen zur Annahme des Christentums zu bewegen? Welche Phase ihrer Erfahrung hat Er besonders hervorgehoben?
39:1 [43:1] – VSL 39,1

Anmerkung: Die Tatsache, dass Jesus die schwierigen Erfahrungen, die Seine Gemeinde durchmachen sollte, vorausgesagt hat, hat einen starken Einfluss auf die Stärkung der Gläubigen in ihrem Kampf mit den Mächten des Bösen ausgeübt.

2. Was war das Geheimnis der Standhaftigkeit und des Durchhaltevermögens der Gläubigen inmitten der schrecklichen Verfolgungen durch das Heidentum?
41:1, 41:2 [45:1, 2] – VSL 40,4; 41,2

3. Inwiefern hat sich die Verfolgung als Segen erwiesen - (1) für die Sache der Wahrheit, (2) für die Erfahrung der einzelnen Gläubigen, (3) für die Gemeinde als Ganzes?
41:3; 41:1 [45:3; 47:2] – VSL 41,3; 40,4

Anmerkung: Das phänomenale Wachstum der Gemeinde unter diesen widrigen Umständen ist ein Beweis für einen bemerkenswerten missionarischen Eifer unter den Laienmitgliedern.

4. Als er seine Strategie gegen die Gemeinde änderte, trug Satan effektiver zu ihrem Ruin bei, indem er ihre Mitglieder zu Kompromissen verleitete. Sie nahmen zahlenmäßig stark zu, aber zu einem hohen Preis an geistlicher Vitalität.
42:2; 43:1 [46:2; 47:2] – Der große Konflikt 34,1; 34,4

Anmerkung: In der religiösen Welt gibt es heute einen allgemeinen Trend zu Kompromissen um den Preis der Abkehr von der grundlegenden Wahrheit.

5. Wie sollten wir uns gegenüber der heutigen Tendenz verhalten, mit dem Irrtum Kompromisse einzugehen? 46:1 [50:4] – VSL 45,1

6. Welche Rolle spielten die Abtrünnigen in ihrem Kampf gegen die Lehren Christi?
45:1 [50:1] – VSL 44,2
(Zur Anwendung des gleichen Prinzips in unserer Zeit siehe Seite 608, Absatz 2) [608:2-681:1] – VSL 555,3

7. Wie lässt sich die Aussage Jesu: "Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu senden, sondern ein Schwert" mit Seinem Titel "Friedensfürst" in Einklang bringen?
46:2, 3 [51:1, 2] – VSL 45,2.3

8. Beachte, wie Gott mit den Gerechten und den Bösen umgeht, indem ER ihnen erlaubt, ihren wahren Charakter zu offenbaren und so die Gerechtigkeit Seiner Entscheidung über ihr Schicksal zu bestätigen. 48:1, 2 [52:2, 53:1] – VSL 46,3.4

9. Sollte die Tatsache, dass es keine bittere Verfolgung gegen die Gemeinde gibt, als Anlass zu großer Zufriedenheit betrachtet werden? Welche Erfahrung des Volkes Gottes wird zu einer erneuten Verfolgung führen? 48:3 [53:2] – VSL 47,2